

Unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit!

Um unsere Ziele zu erreichen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen – werden Sie Mitglied in unserem Verein! Näheres dazu finden Sie auf unserer Webseite, gerne senden wir Ihnen auch ein Beitrittsformular. Oder unterstützen Sie uns mit einer Spende. Ob einmalig oder regelmäßig – Ihre Spende ist herzlich willkommen!

Das mpn-netzwerk ist seit Gründung als gemeinnützig anerkannt, wir arbeiten ehrenamtlich. Spenden und Mitgliedsbeitrag sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie als Verwendungszweck Ihre Adresse angeben, senden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Spendenkonto:

mpn-netzwerk e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE79 8502 0500 0003 6343 01
BIC/Swift: BFSWDE33DRE

mpn-netzwerk e.V.

c/o Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe e.V.
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn

Tel. 01 80 - 1 67 60 00 *

* 3,9 Cent/Min. aus dt. Festnetz, mobil max. 42 Cent/Min.

www.mpn-netzwerk.de
kontakt@mpn-netzwerk.de

Wir sind Mitglied bei:

Achse – www.achse-online.de

DLH – www.leukaemie-hilfe.de

Eurordis – www.eurordis.org/de

MPN-Advocates – www.mpn-advocates.net

© mpn-netzwerk e.V., 3. Auflage 1/2017

Selbsthilfe für Menschen mit Myeloproliferativen Neoplasien | MPN

ET | Essenzielle Thrombozythämie

PV | Polycythaemia Vera

PMF | Primäre Myelofibrose



Bei den sogenannten Myeloproliferativen Neoplasien (MPN) handelt es sich um seltene chronische Erkrankungen des blutbildenden Knochenmarks. Ursache sind krankhaft veränderte Blutstammzellen im Knochenmark, aus denen sich alle anderen Blutzellen – die roten und weißen Blutkörperchen sowie die Blutplättchen – entwickeln. Gemeinsames Merkmal der Krankheiten ist eine übermäßig gesteigerte Produktion bestimmter Blutzellen. Man unterscheidet folgende Krankheitsbilder:

ET oder Essenzielle Thrombozythämie

bei der vor allem die Anzahl der Blutplättchen (Thrombozyten) erhöht ist

PV oder Polycythämia Vera

bei der vor allem die Anzahl der roten Blutkörperchen (Erythrozyten) erhöht ist

PMF oder primäre Myelofibrose

bei der vor allem die Bindegewebszellen und -fasern vermehrt sind

Für viele Patienten ist die Diagnose einer chronischen Blutkrankheit ein tiefer Einschnitt im Leben. Die Aussicht, dauerhaft krank zu sein, löst häufig Ängste, Sorgen und Verunsicherung aus. Zudem hat man eine seltene Krankheit, mit der selbst Fachärzte meist nur wenig Erfahrung haben. In dieser Situation